

Einladung:

Lukas Rietzschel liest in Gardelegen aus seinem Buch

„Mit der Faust in die Welt schlagen“

"Verwegen in Gardelegen" heißt eine neue Leserreihe mit jungen Autorinnen und Autoren aus Ostdeutschland, mit der die Landeszentrale ihre Präsenz in der Fläche stärken will. Zum Auftakt liest Lukas Rietzschel am 9. Juli um 19.30 Uhr im LIW-Saal in Gardelegen aus dem Roman "Mit der Faust in die Welt schlagen".

Philipp und Tobias wachsen in der Provinz auf. Im Sommer flirrt hier die Luft über den Betonplatten, im Winter bricht der Frost die Straßen auf. Der Hausbau der Eltern scheint der Aufbruch in ein neues Leben zu sein. Doch hinter den Bäumen liegen vergessen die industriellen Hinterlassenschaften der DDR, schimmert die Oberfläche der Tagebauseen. Hinter der Gleichförmigkeit des Alltags schwelt die Angst vor dem Verlust der Heimat. "Lukas Rietzschels Roman ist eine hochaktuelle literarische Auseinandersetzung mit unserem zerrissenen Land", heißt es in der Verlagsankündigung.

„Wir wollen mit der neuen Lesereihe bewusst in den ländlichen Raum gehen und deutlich machen, dass die Landeszentrale mir ihren vielfältigen Angeboten auch in kleineren Orten präsent ist. Gerade im Jubiläumsjahr des 30-jährigen Bestehens unserer Einrichtung haben wir hier einen Schwerpunkt gesetzt“, so die stellvertretende Direktorin der Landeszentrale, Cornelia Habisch.

Lukas Rietzschel, Jahrgang 1994, stammt aus dem sächsischen Räckelwitz. Er hat Politikwissenschaft, Germanistik und Kulturmanagement studiert. Heute lebt und arbeitet der Autor in Görlitz. 2018 erschien sein Debüt-Roman „Mit der Faust in die Welt schlagen“. Die Wochenzeitung "Die Zeit" schreibt über ihn: "Lukas Rietzschel gehört zu den wichtigsten jungen Schriftstellern des Ostens." Am 23. Juli erscheint sein neuer Roman „Raumfahrer“.

Moderiert wird die Lesung am 9. Juli von der Journalistin Valerie Schönian (Autorin "Ostbewusstsein") und Christoph Herms, Geschäftsführer der Film- und Videoproduktion „gretchen“, die beide aus Gardelegen stammen. Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale

Tel.: 0391 / 567-6459, mob.: 0178 / 3585947

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 07.07.2021

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de

Hinweise zum Hygieneschutzkonzept:

Aufgrund der geltenden Maßnahmen zur Eindämmung von SARS-CoV-2 und zum Schutz aller Gäste und Mitwirkenden müssen wir Sie bitten, sich an folgende Vorgaben zu halten:

- Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln,
- Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes,
- Angabe Ihrer Kontaktdaten.